

Vorpommern-Greifswald

Blick zurück nach vorn

Bürgermeisterkonferenz Vorpommern-Greifswald

am 12. September 2019

in Stolpe an der Peene

Johann Kaether

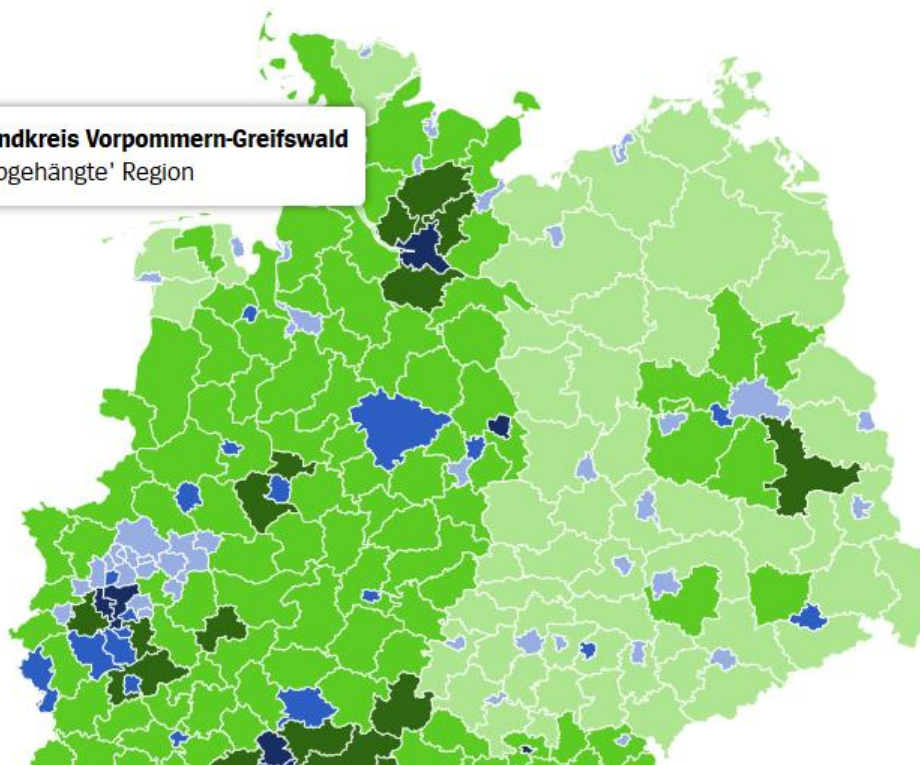
(Hochschule Neubrandenburg, Institut für Kooperative Regionalentwicklung)

Alte und neue Herausforderungen

- Kommunale Finanzen
- Demografischer Wandel – Alterung
- Daseinsvorsorgesicherung
- Fachkräftemangel
- Digitalisierung

Teilhabeatlas: Sechsmal Deutschland

Landkreis Vorpommern-Greifswald
'Abgehängte' Region



Quelle: Berlin-Institut 2019

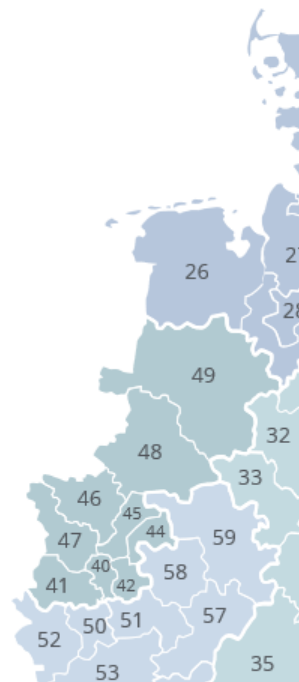
Wo wohnt man in Deutschland am gesündesten? – 10 Gesundheitsfaktoren

Finden Sie mit unserer interaktiven Karte positiv oder negativ sich die ausgewählte Sie die aktuellen Werte mit den Werten

Handelsblatt

Wo das Leben am gesündesten ist

München ist schön, Köln ist weltoffen und Berlin total verrückt. Doch wo lebt es sich am gesündesten? Eine Untersuchung zeigt: Vor allem weit weg von allen großen Städten.



Platz 1: Postleitzahlgebiet 17

Bewohnern kann das egal sein: Niemand in Deutschland lebt in einer so gesunden Umgebung wie sie. Mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 81,4 Jahren, einer geringen Luftverschmutzung, niedriger Grundwasserbelastung und Lichtverhältnissen – und die Platzierung ganz oben auf dem Siegertreppchen.

Faktoren, die eine Aussage darüber treffen, wie diese Faktoren miteinander zusammenhängen. Außerdem können

rufen:

18

17...

78,4 – < 81,4 J.

> 7,5 µg/m³

> 5 µg/m³

20–40 kBq/m³

< 50 mg

1,0–6,0 10³ W/cm² sr

mit LAP Meldung

≤ 500 eq ha⁻¹ a⁻¹

> 5 Tage

Ozon

Quelle: Bausparkasse Mainz

Das Narrativ umdrehen und auf die eigenen Stärken schauen
diese entwickeln und zeigen.

Das Land lebt doch!

Hochschule in der Region Hochschule für die Region



- Regionale Agenda Stettiner Haff
- Region schafft Zukunft – Modellregion Stettiner Haff
- Masterplan Stettiner Haff
- Lernen vor Ort – Kommunale Bildungslandschaft
- Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge
- Zukunftsstadt 2030+ Peenetal/Loitz
- Modellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität“
- Netzwerk Daseinsvorsorge
- UniDorf
- FORUM MV
- HiRegion – Hochschule in der Region



Modellvorhaben
Langfristige Sicherung von
Versorgung und Mobilität
in ländlichen Räumen



Was wichtig ist

Kooperation
Kommuni-
kation

Strategie
Konzept

Projekte
Umsetzung

Engagement
Beteiligung

Kreativität
Offenheit

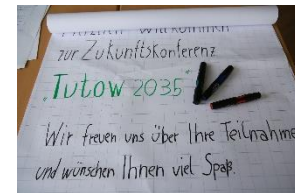
Koordination
Management

Aufbruch wagen, Richtung geben, den eigenen Weg finden

Wo wollen wir hin?

Wer wollen wir sein?

Wie kommen wir dahin?



Schule
der Landentwicklung
Mecklenburg - Vorpommern

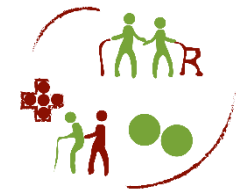
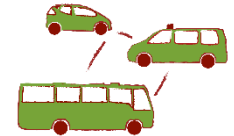


Auf den Weg machen – Kleinvieh macht auch Mist

Erste, auch kleine Schritte gehen

Machbares schon heute angehen

Finanzierung suchen



Die Fäden in der Hand halten

Kommunikativer Knotenpunkt

Leute zusammenbringen

Netzwerke pflegen



Gemeinsam geht vieles besser

Zusammenarbeit Kleinstadt – Dörfer

Zusammenarbeit Ämter, Gemeinden, Dörfer

Zusammenarbeit Politik, Verwaltung, Bürgerschaft

Netzwerke knüpfen

Voneinander Lernen

Erfolge kommunizieren

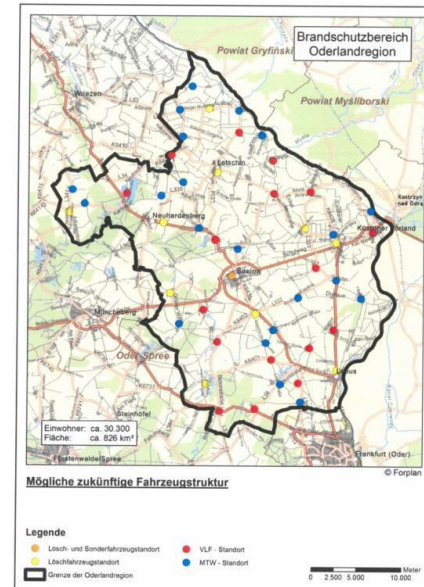


Abb. 7.3 Mögliche zukünftige Fahrzeugstruktur

Quelle: Oderlandregion

Engagement / Beteiligung

Mitmachen (lassen)

Engagierte einbinden und unterstützen

Kooperative Bürgerschaft

Verschiedene Zielgruppen beteiligen
(Kinder und Jugendliche, Senioren)

DORFGEDANKEN

Uns fehlt ein Sprungbrett an der Peene!

Bestimmt haben unsere Papis eine Idee!

Die Kinder der Gemeinden haben viele Ideen – Und Sie? Haben Sie eine Idee, aber keine Gelegenheit sie „an den Mann zu bringen“? Oder würden Sie gute Ideen unterstützen?

kinder Eltern Schule Spielen

Gemeinden Sassen-Trantow und Görmin

DORFGEDANKEN

1:0 für die Eigeninitiative
Welche (Dorf-)Gedanken haben Sie?

Was? „Dorfgedanken“ – eine moderierte Veranstaltung über Mobilität, Gemeinschaft und Zukunft
Wann? Am Mittwoch, den 14. Mai 2014 um 18 Uhr
Wo? Im Dörphus Görmin

Zur Umsetzung der besten Ideen stehen uns 3000,- Euro aus dem Budget des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) zur Verfügung.

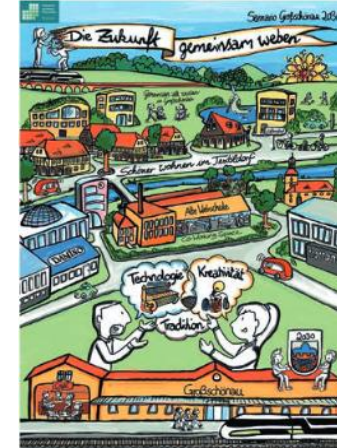


Kreativität / Offenheit

Offen für Neues sein

auch mal etwas (zunächst) Ungewöhnliches denken
(und ausprobieren)

Raum geben für Innovatives



Zukunft gestalten statt Abstieg verwalten

Vorpommern- Greifswald

...wo die **Zukunft**
noch selbstgemacht ist

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

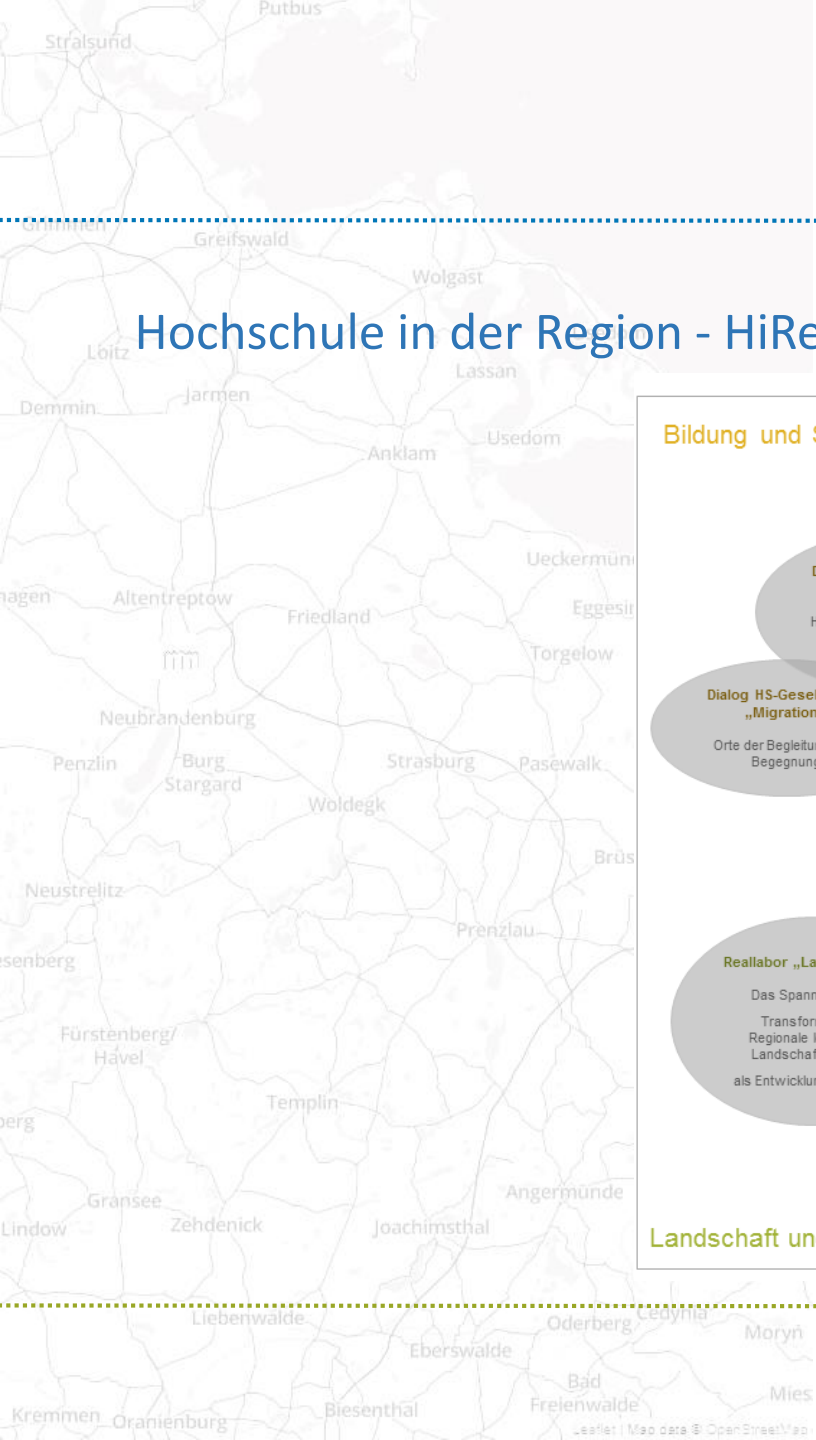
Johann Kaether

Hochschule Neubrandenburg, „HiRegion – Hochschule in der Region“
Transferstelle Daseinsvorsorge

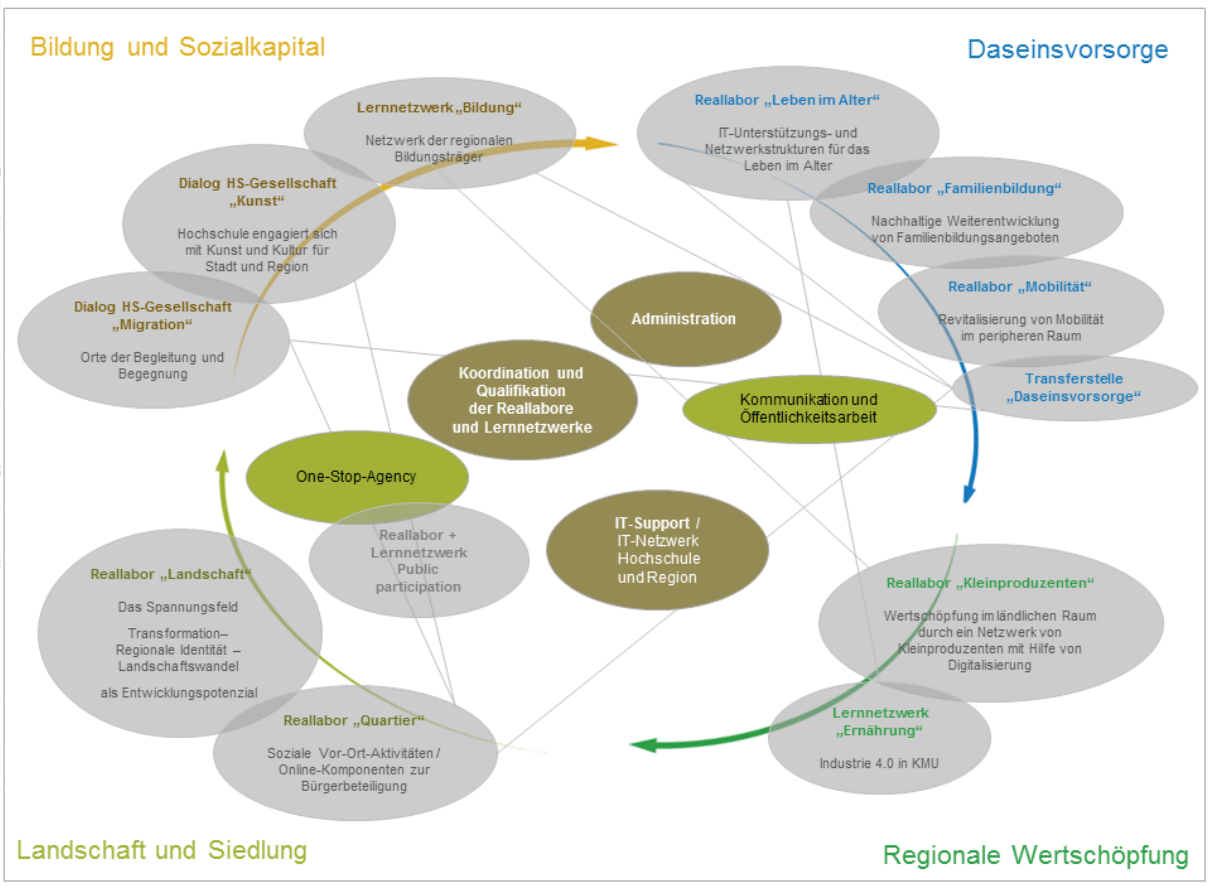
Tel: 0395-5693-4703

E-Mail: kaether@hs-nb.de, transferstelle-dv@hs-nb.de

Web: www.hs-nb.de/HiRegion



Hochschule in der Region - HiRegion



Transferstelle Daseinsvorsorge

